

INVENTAR DER  
FUNDMÜNZEN  
DER SCHWEIZ

INVENTAIRE  
DES TROUVAILLES  
MONÉTAIRES  
SUISSES

INVENTARIO DEI  
RITROVAMENTI  
MONETALI SVIZZERI

BULLETIN  
IFS  
ITMS  
IRMS

30

2023

## BULLETIN IFS ITMS IRMS

– 30 –

2023

Die Redaktion dankt folgenden Personen, die bei der Zusammenstellung dieses Bulletins mitgeholfen haben:

R. ACKERMANN (St. Gallen), R. C. ACKERMANN (Basel-Landschaft), A.-F. AUBERSON (Fribourg), CH. AUF DER MAUR (Uri), U. BABEY (Jura), TH. BADERTSCHER (Zürich), J. BALET (Valais), M. BERNASCONI (Basel-Stadt), R. BIEG (Appenzell AR), H. BREM (Thurgau), N. CONSIGLIO (Neuchâtel), O. DÖRIG (Appenzell AI), H. DOPPLER (Aargau), S. DOSWALD (Uri, Zug), P. ELSIG (Valais), E. EVÊQUOZ (Valais), L. FEDEL (Thurgau), J. FUCHS (Aargau), J. GENECHESI (Vaud), D. GERBOTHÉ (Schaffhausen), CH. HARB (Nidwalden, Obwalden), B. HILTMANN (Vaud), D. IMFELD (Luzern), R. JACOB (Schwyz), B. JAKOB (Neuchâtel), F. KÜNG (Luzern), S. LEIB (Liechtenstein), I. LIGGI ASPERONI (Avenches, Neuchâtel), L. MOSETTI (Ticino), P.-E. MOTTIEZ (Valais), Y. MÜHLEMANN (Graubünden), M. NICK (Aargau), G. PERRET (Genève), M. PETER (Augst, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Kaiser-augst), F. PUTHOD (Bern), C. RAEMY TOURNELLE (Vaud), L. REITMAIER (Glarus), C. ROBERT-CHARRUE LINDER (Jura), CH. SCHINZEL (Solothurn), I. WINET (Uri), J. WOLFRAM-HILBE (Graubünden), B. ZÄCH (Zürich).

### **Inventar der Fundmünzen der Schweiz**

[www.fundmuenzen.ch](http://www.fundmuenzen.ch)

### **Inventaire des trouvailles monétaires suisses**

[www.trouvailles-monetaires.ch](http://www.trouvailles-monetaires.ch)

### **Inventario dei ritrovamenti monetali svizzeri**

[www.ritrovamenti-monetali.ch](http://www.ritrovamenti-monetali.ch)

Hirschengraben 11  
Postfach  
CH – 3001 Bern  
Tel. (41) 31 311 34 24  
E-mail: [info@fundmuenzen.ch](mailto:info@fundmuenzen.ch)

Rahel C. Ackermann  
Anne-Francine Auberson  
Lorenzo Fedel  
Michael Nick  
Fanny Puthod  
Sonya Luyet



Unternehmen der Schweizerischen Akademie  
der Geistes- und Sozialwissenschaften  
[www.sagw.ch](http://www.sagw.ch)

ISSN 1024-1663

Preis: SFr. 10.–

Kartengrundlagen: Generalisierte Gemeindegrenzen der Schweiz © BFS GEOSTAT/L+T

© Inventar der Fundmünzen der Schweiz (IFS)

Alle Rechte für alle Länder vorbehalten.

Druck: Rub Media AG, Wabern 2023.

Publiziert mit Unterstützung der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft (SNG).

### Truppenzusammenzüge Anno 1891 und 1893 – Gedenkmedaillen als Fundobjekte

Unter den vielen metallenen Fundobjekten, welche in den vergangenen Jahren dank intensiver Prospektionstätigkeit schweizweit zum Vorschein gekommen sind, bilden die neuzeitlichen Gedenkmedaillen eine besondere Gruppe. Sie wurden häufig von Privaten ausgegeben, sind in der Regel aus unedlem Metall und künstlerisch von geringerer Qualität; häufig fehlen Namen der Herstellerfirma oder des Graveurs. Aufgrund ihres günstigen Verkaufspreises fanden sie eine weite Verbreitung in der Bevölkerung, und entsprechend finden sich solche Stücke auch ab und zu unter den Prospektionsfunden.

2022 kamen an zwei verschiedenen Orten kleine Gedenkmedaillen auf Truppenzusammenzüge vom Ende des 19. Jahrhunderts zu Tage. Während das eine Stück auf dem Gemeindegebiet von Schlatt TG (AATG 2022.123.1.3) gefunden wurde und an den Truppenzusammenzug der 6. und 7. Division im Herbst 1891 erinnert, bezieht sich das zweite Stück aus dem Hardwald bei Muttenz BL (ABL 44.261.232) auf den zwei Jahre später erfolgten Truppenzusammenzug der 3. und 5. Division 1893. Beide Fundstücke lassen sich in eine Reihe von Gedenkmedaillen einordnen, welche anlässlich solcher Truppenzusammenzüge von Privaten herausgegeben wurden. Als Souvenirs konnten diese Stücke wohl während der besagten Manöver von Soldaten und Schaulustigen erworben werden.

Die seit den 1860er-Jahren jährlich stattfindenden Truppenübungen in grossen Verbänden sollte die Ausbildung der einzelnen Truppenkörper der Schweizer Armee und ihr Zusammenspiel verbessern. Seit 1885 wurden jährlich jeweils zwei der acht bestehenden Divisionen aufgeboden, welche im Rahmen von Truppenübungen neu im freien Gefecht gegeneinander antraten.

Der auf der Medaille aus Schlatt erwähnte Zusammenzug der 6. und 7. Division erfolgte im Rahmen der Manöver im Herbst 1891. Der Truppenzusammenzug dauerte vom 1.–10. September 1891 und betraf hauptsächlich den Thurgau und die angrenzenden Gebiete der Kantone Zürich und St. Gallen. Der Höhepunkt war das Übungengefecht zwischen den beiden Divisionen vom 5.–9. September. Beendet wurden die Manöver am 10. September mit einer Truppenparade auf der Frauenfelder Allmend.

Das Fundstück aus Muttenz erinnert an den Truppenzusammenzug der 3. und 5. Division vom 27. August–14. September 1893 während der Herbstmanöver des II. Armeekorps im Raum Basel und im Gebiet des heutigen Kantons Jura. Auch hier bildete das Übungengefecht der beiden Divisionen vom 10.–13. September den Höhepunkt. Entlassen wurden die Truppen bei hohem Publikumsandrang in Basel.

Beide Stücke ähneln sich wie ein Ei dem anderen. Sowohl die Vorderseite mit dem Schweizer Schild und den darüber im Handschlag umschlossenen Händen im Perlkreis als auch die Rückseite mit der Soldatengruppe mit den beiden gekreuzten Schweizer Fahnen sind identisch. Einzig die Umschrift der Vorderseite variiert jeweils in den Angaben der beteiligten Divisionen und dem Datum. Die Umschrift der Rückseite gibt auf beiden Medaillen den gleichen Spruch wieder. Sowohl die gleiche Darstellungsweise als auch gleiche die Machart der beiden Medaillen weisen auf einen gemeinsamen Hersteller hin.

Im Gegensatz zum intakten Fundstück aus Muttenz besteht die Medaille aus Schlatt aus zwei Teilstücken: einem inneren runden Kern sowie einem äusseren Ring mit

der Umschrift. Augenscheinlich wurde das Stück zu einem späteren Zeitpunkt manipuliert: mit grosser Sorgfalt wurde das innere Bildfeld rund ausgestanzt. Eine Spielerei oder ein bestimmter Zweck – das muss offenbleiben.

*Lorenzo Fedel*



1 Medaille auf den Truppenzusammenzug der 6. und 7. Division der Schweizer Bundesarmee im September 1891 im Thurgau und der angrenzenden Gebiete der Kantone St. Gallen und Zürich. Buntmetall; 7.24 g; 2.84 mm; 360°; A 1/1; K 2/2; in zwei Teilen. Schlatt TG, Gemeindegebiet, Prospektion 2022 (AATG 2022.123.1.3).

Foto Julian Rüthi, AATG © Amt für Archäologie des Kantons Thurgau, Frauenfeld.

2 Medaille auf den Truppenzusammenzug der 3. und 5. Division der Schweizer Bundesarmee im September 1893 im Raum Basel sowie des heutigen Kantons Jura. Buntmetall; 8.77 g; 2.84 mm; 360°; A 1/1; K 1/1. MuttENZ BL, Hardwald, Prospektion 2022 (ABL 44.261.232).

Foto Rahel C. Ackermann, IFS © Archäologie Baselland, Liestal.

#### Quellen und Literatur

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung 37, 1891, Hefte 45–49, und 38, 1892, Hefte 1–3 (Truppenzusammenzug 1891) bzw. 39, 1893, Hefte 44–45, 48, 50–52, und 40, 1894, Heft 3 (Truppenzusammenzug 1893).

H. SENN, Artikel «Militärische Ausbildung». In: Historisches Lexikon der Schweiz 8, Basel 2008, S. 581–584.

#### Aadorf (Bezirk Frauenfeld), Gemeindegebiet (2022.105.)

4551-3

2022. Einzelfunde, Acker/Wiese, Prospektion.

3 1 4

Regest: Augsburg, Stadt. 1 Pfennig 1786; Bayern, Kurfürstentum, Karl Theodor (1777–1799), 1 Heller 1780; Burgau, Markgrafschaft, Franz II. (1792–1805), Viertelkreuzer 1793; unbestimmte Bleimarke, 16.–19. Jh.

#### Corrigendum:

Die Abbildungen 1 und 2 auf S. 70 sind vertauscht; recte: Abb. 1 entspricht Katalogeintrag 2 (Medaille auf den Truppenzusammenzug der 3. und 5. Division der Schweizer Bundesarmee im September 1893 im Raum Basel sowie des heutigen Kantons Jura) während Abb. 2 dem Katalogeintrag 1 (Medaille auf den Truppenzusammenzug der 6. und 7. Division der Schweizer Bundesarmee im September 1891 im Thurgau und der angrenzenden Gebiete der Kantone St. Gallen und Zürich) entspricht.

## Publikationen

### *Reihe Inventar der Fundmünzen der Schweiz*

#### *Inventaire des trouvailles monétaires suisses – Inventario dei ritrovamenti monetali svizzeri*

- 1 Ausgewählte Münzfunde. Kirchenfunde: Eine Übersicht. – Choix de trouvailles monétaires. Trouvailles d'églises: aperçu. – Scelta di ritrovamenti monetali. Ritrovamenti da chiese, Lausanne 1993; 252 S., 30 Taf. SFr. 89.–
- 2 S. DOSWALD – PH. DELLA CASA, Kanton Zug, Lausanne 1994; 234 S., 22 Taf. SFr. 89.–
- 3 M. PETER, Augusta Raurica I: Augst 1949–1972, Lausanne 1996; 615 S., 29 Taf. SFr. 129.–
- 4 M. PETER, Augusta Raurica II: Kaiseraugst 1949–1972, Lausanne 1996; 282 S., 5 Taf. SFr. 99.–
- 5 A. COLE – F. WIBLÉ, Martigny (VS), le mithræum, Lausanne 1999; 288 p., 17 pl.; avec CD-ROM SFr. 119.–
- 6 B. ZÄCH, Kanton St. Gallen I: Mittelalterliche und neuzeitliche Münzfunde, Bern 2001; 368 S., 29 Taf.; mit CD-ROM SFr. 109.–
- 7 J. DIAZ TABERNERO, Ein Hortfund der Zeit um 1843 aus Sursee (LU), Bern 2003; 56 S., 6 Taf. SFr. 28.–
- 8 J. DIAZ TABERNERO – D. SCHMUTZ, Goldgulden, Dicken, Batzen und Kreuzer: Der Fund von Neunkirch (SH), verborgen um 1500, Bern 2005; 72 S., 17 Taf.; mit CD-ROM SFr. 37.–
- 9 S. DOSWALD, Kanton Zug II, Bern 2009; 340 S., 38 Taf. SFr. 109.–
- 10 J. DIAZ TABERNERO – H.-U. GEIGER – M. MATZKE, Cantone Ticino: ritrovamenti monetali da chiese, Berna 2012; 416 p., 35 tav.; con CD-ROM SFr. 119.–
- 11 J. DIAZ TABERNERO – L. GIANAZZA, Die Geldbörse des «Sölnders» vom Theodul-Pass (VS) – Il ripostiglio del «mercenario» del Colle del Teodulo (VS), Bern 2014; 116 S., 7 Taf.; mit CD-ROM SFr. 45.–
- 12 M. NICK, Die keltischen Münzen der Schweiz: Katalog und Auswertung, Bern 2015; 1680 S., 113 Taf.; mit CD-ROM SFr. 219.–
- 13 S. DOSWALD, Kanton Zug III, Bern 2018; 412 S., 51 Taf.; mit CD-ROM SFr. 119.–
- 14 L. FEDEL, Der Hortfund von Pruntrut (JU), verborgen zwischen 1422 und 1425 – Le trésor monétaire de Porrentruy (JU), enfoui entre 1422 et 1425, Bern 2016; 144 S., 27 Taf.; mit CD-ROM SFr. 45.–
- 15 S. ESTIOT – S. FREY-KUPPER – P. ZANCHI, Le trésor de Thun 1955 (CH, Berne): 2'304 monnaies romaines au terminus 293 de notre ère, Berne 2017; 204 p., 52 pl.; avec DVD SFr. 55.–
- 16 S. FREY-KUPPER – I. LIGGI ASPERONI – N. WOLFE-JACOT, Aventicum – Avenches (CH, VD). Sanctuaires antiques, Berne 2018; 236 p., 44 pl. SFr. 99.–
- 17 CH. SCHINZEL, Römische Hortfunde aus dem Kanton Solothurn, Bern 2022; 206 S., 19 Taf.; mit digitalem Speichermedium SFr. 85.–

### *Bulletin IFS ITMS IRMS*

- Das Bulletin IFS ITMS IRMS erscheint jährlich seit 1994. SFr. 10.–
- Bulletin IFS ITMS IRMS 2, 1995, Supplément: usure et corrosion – Abnutzung und Korrosion, Bestimmungstabellen zur Bearbeitung von Fundmünzen; 25 S., 7 Taf. SFr. 15.–

### *ANNO DOMINI – Münzen*

- T. BOSCHETTI-MARADI – J. DIAZ TABERNERO, ANNO DOMINI – Münzen. Kartenspiel mit 336 Karten, Abacusspiele 2002. SFr. 18.50

**Bestellungen ans IFS – Commandes à l'ITMS – Ordini all'IRMS**